

Niederschrift

über die 14. Tagung des Bauausschusses der Stadt Haldensleben am 21.10.2015, von 18:00 Uhr bis 20:28 Uhr
im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Anja Reinke

Mitglieder

Herr Günter Dannenberg

Herr Guido Henke

Herr Alfred Karl

Herr Rüdiger Ostheer

Herr Thomas Seelmann

sachkundige Einwohner

Herr Detlef Fricke

Herr Rüdiger Vogler

Abwesend:

Mitglieder

Herr Bodo Zeymer - entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Nico Schmidt - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen 27.08.2014, 03.09.2014, 19.11.2014, 21.01.2015, 18.02.2015 und 23.09.2015
4. Informationen zu Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet als freiwillige Leistung vor Ablauf der Sanierungssatzung
5. Informationen zum Baulandkataster
6. Haushaltssatzung 2016 - Vorlage: 117-(VI.)/2015
- 6.1. Haushaltssatzung 2016 - Vorlage: 117-(VI.)/2015/1
7. Informationen zur Sanierung der Schlossmauer Hundisburg
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen 03.09.2014, 19.11.2014, 21.01.2015, 18.02.2015 und 23.09.2015
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Anja Reinke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind 6 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Stadtrat Alfred Karl vertritt Stadtrat H.-G. Ortlepp. Die sachkundigen Einwohner Herr Fricke und Herr Vogler nehmen ebenfalls an der Sitzung teil. Stadtrat Bodo Zeymer, der sachkundige Einwohner Nico Schmidt und Ortsbürgermeister Martin Feuckert hatten sich entschuldigt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; die Tagesordnung wird einstimmig angenommen und gilt somit als festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen 27.08.2014, 03.09.2014, 19.11.2014, 21.01.2015, 18.02.2015 und 23.09.2015

Zu den öffentlichen Teilen der folgenden Niederschriften habe Stadtrat Thomas Seelmann schriftlich folgende Einwände eingereicht, über die wie folgt abgestimmt wird:

- Änderung (Streichung) zur Niederschrift, Sitzung am 27.08.2014 – mehrheitlich angenommen
- Änderung (Streichung) zur Niederschrift, Sitzung am 03.09.2014 – mehrheitlich angenommen
- Änderung (Streichung) zur Niederschrift, Sitzung am 19.11.2014 – mehrheitlich angenommen
- Änderung (Streichung) zur Niederschrift, Sitzung am 21.01.2015 – mehrheitlich angenommen
- Änderung (Streichung) zur Niederschrift, Sitzung am 18.02.2015 – mehrheitlich angenommen

Zur Niederschrift der Bauausschusssitzung am 23.09.2015 erhebt Stadtrat Thomas Seelmann die Einwendung, dass im TOP 4 der o.g. Sitzung nicht über die Variante entschieden wurde, sondern lediglich über die finanziellen Mittel. Er bittet, das im TOP 4 zu vermerken.

Der Bauausschuss stimmt einstimmig dafür, den TOP 4 um folgenden Satz zu erweitern:
„Es wurde nur über die Finanzvorlage abgestimmt.“

zu TOP 4 Informationen zu Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet als freiwillige Leistung vor Ablauf der Sanierungssatzung

Herr Müller, SALEG, gibt anhand einer Powerpointpräsentation Informationen zu Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet historischer Stadtkern.

Der Bauausschuss hält die Sanierungssatzung insgesamt für positiv, sodass die Verwaltung dafür eine Beschlussvorlage zur Stadtratssitzung am 03.12.2015 vorbereiten kann.

zu TOP 5 Informationen zum Baulandkataster

Abt.-Ltr. Waldmann stellt die geforderten Recherchen zu einem Baulandkatasters vor.

Die Recherchen haben u.a. ergeben, dass ein solches Kataster durch einen externen Dienstleister für Haldensleben etwa 35.000- 45.000 € kosten würde und die Fortschreibung mit eigenem, vorhandenem Personal möglich sei.

Der Bauausschuss, mit seinen sachkundigen Einwohnern, empfiehlt ein solches Baulandkataster einstimmig und bittet die Verwaltung um Prüfung.

zu TOP 6 **Haushaltssatzung 2016**
Vorlage: 117-(VI.)/2015

Vorab gibt Bürgermeisterin Blenkle bekannt, dass der Landkreis Börde beabsichtigt, die Kreisumlage um 2 % zu erhöhen. Für die Stadt Haldensleben bedeutet das mittelfristig eine Erhöhung der Kreisumlage um **1,7 Mio. Euro**. Dafür konnte zwar ein Ausgleich gefunden werden, es müsse trotzdem ein Kredit aufgenommen werden, der sich nach heutigem Stand auf ca. 1,2 Mio. Euro belaufen werde.

Nachfolgend stellt Abt.-Ltr. Waldmann den Teilhaushalt des Bauamtes im Einzelnen vor. Die daraus resultierenden Fragen, welche seitens der Ausschussmitglieder gestellt werden, werden von ihm beantwortet.

Bürgermeisterin Regina Blenkle hat nach der Beratung über den Haushalt darüber informiert, dass es aufgrund der aktuellen Haushaltssituation noch diverse Änderungen gibt bzw. geben wird.
Nach Ansicht des Stadtrates Günter Dannenberg könne der Ausschuss erst eine Empfehlung abgeben, wenn der Haushaltsplan in geänderter Form den Mitgliedern vorliegt.

Dem pflichtet der Bauausschuss bei.

zu TOP 6.1 **Haushaltssatzung 2016**
Vorlage: 117-(VI.)/2015/1

Bürgermeisterin Blenkle erklärt, dass der Änderungsantrag „Einführung Mandatos. Session“ hinfällig ist, da die geplanten Mittel als Deckungsmöglichkeit für die zusätzlichen Aufgaben im Haushalt, genutzt werden.

zu TOP 7 **Informationen zur Sanierung der Schlossmauer Hundisburg**

Abt.-Ltr. Waldmann unterrichtet den Bauausschuss über die anhaltenden Verformungen an der Schlossmauer. Er zeigt mittels Beamer die 3 Varianten zur Sanierung:

- Variante 1: Erdanker, 270.000,0€
- Variante 2: Aufgrabungen, 250.000,00€
- Variante 3: Stützpfiler 220.000,00€

Die Frage des Stadtrates Thomas Seelmann, ob die 3 Varianten im Fortbestand gleich sind, bejaht Abt.-Ltr. Waldmann.

Zu den Varianten gab es vom Bauausschuss ein Für und Wider, aber kein Votum für eine der Varianten.

zu TOP 8 **Mitteilungen**

Im morgigen Hauptausschuss, so Abt. Ltr. Waldmann, steht eine Beschlussvorlage zur Umwidmung der Fördermittel vom Marktzentrum in Althaldensleben auf die Schulsportanlage am Dammühlenweg auf der Tagesordnung. Zwischenzeitlich erhielt die Verwaltung aber einen Ablehnungsbescheid, nach dem die Mittel nicht umgewidmet werden können, weil die Maßnahme am Dammühlenweg für nicht förderfähig angesehen wird. Die Verwaltung sucht nun nach förderfähigen Maßnahmen, um die Fördermittel nicht zurückzahlen zu müssen.

Der TOP 9 entfällt; es werden von den Ausschussmitgliedern im öffentlichen Teil der Sitzung weder Anfragen gestellt, noch Anregungen gegeben.